

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 46

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

promenade erstellt würde. Gegen diese Inanspruchnahme erhebt die Regierung keine Einwendung.

Bauwesen in Luzern. Über das Projekt betreffend den Kurhaus ist inzwischen Näheres bekannt geworden. Der den bisherigen Besitzern in Paris zu bezahlende Kaufpreis beträgt Fr. 220,000. Für die nötigen Umbauten sind noch 130,000 Fr. berechnet und 90,000 Fr. werden als Betriebskapital vorgesehen, sodass sich das zu beschaffende Aktienkapital auf 440,000 Fr. beläuft. Bis zur nächsten Saison sollen noch die Parterre-Umbauten vorgenommen werden und für den nächsten Sommer sind u. a. eine Anzahl Konzerte von Künstlern ersten Ranges vorgesehen; die schon im letzten Sommer recht stattliche Kurhauskapelle, ohnehin numerisch und künstlerisch stärker als das allgemeine Kur-Orchester, soll noch vermehrt werden.

Die katholische Kirchengemeinde Frauenfeld hat sich grundsätzlich für die Errichtung einer neuen Kirche und zwar auf dem Platze der jetzigen katholischen Stadtpfarrkirche ausgesprochen. Die Baukosten würden mindestens 150,000 Fr. betragen und kann daher die Baute erst später in Angriff genommen werden.

In Davos-Platz werden auf der großen Promenade an beiden Seiten des Kurhauses zwei große Verkaufshäuser mit überdeckten Passagen gebaut.

Bauwesen in Arosa. Der Kauf des „Grand Hotel Arosa“ durch ein Konsortium, an dessen Spitze die Herren Baltischwiler zum „Hotel Central“ in Zürich und Stegler, früher z. „Krone“ in Winterthur, stehen, ist nunmehr perfekt geworden. Das Hotel wird I. Ranges bleiben, jedoch auch mittlerer Clientèle angepasst werden. Als Direktor, mit Amttritt Anfang März, konnte Herr Fr. Homburger, früher Oberfellner im „Kulm“ in St. Moritz und später „Hotel National“ in Luzern, jetzt Direktor in Rom, gewonnen werden. An das Hotel wird, neben weiteren Verschönerungen, noch eine große Vorhalle angebaut und dasselbe dadurch noch heimeliger werden.

† **Ingenieur A. Balli.** In Locarno starb am 27. Jan. Ingenieur Attilio Balli im Alter von 43 Jahren. In ihm verliert Locarno einen der thätigsten und regsten Förderer seiner Fremdenindustrie, die liberale Partei einen auch im gegnerischen Lager hochgeachteten Vertreter im Grossen Rat. Er stand an der Spitze des Familienkonsortiums, welches das „Grand Hotel Locarno“ übernommen hatte, leitete im Verein mit seinem jüngern Bruder dieses unter ihm weltbekannt gewordene Haus und brachte es in kurzer Zeit, dank seiner Energie und seinen überall angeknüpfsten Verbindungen zur Blüte. Wenn Locarno in den letzten zehn Jahren so schöne Erfolge in seiner Fremdenindustrie aufweist, so ist das zum großen Teil das Verdienst des allzufrüh verstorbenen Balli, der für die Verschönerung seiner Vaterstadt unausgesetzt thätig war. Eine heftige Lungenentzündung warf den lebensfrohen kräftigen Mann vor wenigen Tagen auf das Krankenlager und brachte ihm den jähren Tod.

Handänderung. Die mechanische Bau- und Möbelschreinerei des Herrn Oswald Namer in Flums ist samt den zugehörigen Wohngebäuden durch Verkauf an Herrn Joh. Kalberer, den langjährigen Geschäftsführer der Böschard'schen Sägerei Mols, übergegangen.

Der Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten hält am 14. Februar in Berlin seine Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: die neuere Gestaltung der Maschinen-Ein- und Ausfuhr in den wichtigsten Industrieländern, Mittel zur Vergrößerung der deutschen Maschinen-Ausfuhr.

In Marburg wurde der Stadtbaumeister zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Derselbe hatte bei einem Neubau die Treppe nicht vorschriftsmässig ausgeführt; bei dem Einsturz derselben fand dann ein Mann seinen Tod. Der Staatsanwalt hatte 7 Monate Gefängnis beantragt.

Fensterglaspreise. Man schreibt den „M. N. N.“: Die vereinigten rheinischen und sächsischen Glashüttenwerke haben sich infolge der neuerdings gestiegenen Kohlenpreise und sonstigen Rohmaterialien veranlaßt gesehen, weitere 5 Prozent (im ganzen seit November 10 Proz.) Erhöhung auf Fensterglas einzutreten zu lassen. Wenn auch den Fabrikanten in Anbetracht des bisherigen schlechten Nutzens diese kleine Aufbesserung gerne zu gönnen ist, sollte solche aber auch den Glasermeistern, die in letzter Zeit unter den drückendsten Konkurrenz-Verhältnissen zu stark reduzierten Preisen arbeiten müssten, zu gute kommen, und wäre zu wünschen, daß die Herren Baumeister diesem Umstand Rechnung tragen.

Kasernenbauten im Deutschen Reich. Der Kriegsminister hat in der Budgetkommission eine Summe von 180 Mill. Mark für Kasernenbauten, welche Summe freilich auf die nächsten 9 Jahre verteilt werden soll, als unumgängliche Forderung der Kriegsverwaltung bezeichnet. Es soll sich dabei teils um Neubauten, teils um Ersatzbauten handeln. Allerdings soll sich die Gesamtsumme um etwa 30 Millionen vermindern, die man aus der Veräußerung vorhandener Kasernengrundstücke zu lösen hofft.

Über einen sehr leistungsfähigen Apparat zur Herstellung von Dachpappe berichtet uns das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz. Der Apparat besteht aus einem sehr großen eisernen Gestell mit einer großen Anzahl Lagerwalzen, welche in Gruppen derart über einander angebracht sind, daß eine Reihe von vielen (16) Stägen (Walzenstraßen) zum Auflegen der Rohpappe entsteht. Man zieht die Pappe mittelst Kette mit Klauenvorrichtung von einer Seite her auf die Lagerwalzen, und wenn sämtliche Stägen des Gestells mit Pappe gefüllt sind, taucht man es zur Tränkung der Pappe in ein Bassin mit heißem Theer und lässt darauf über einem flachen Abtropfbassin den überflüssigen Theer abtropfen. Zur Entleerung der getheerten Pappe befestigt man die drei letzten Reihen von Lagerwalzen durch eine besondere Einrichtung, so daß die Enden der Pappen herabhängen, schiebt ein Walzenpaar vor den Apparat und zieht mit dessen Hülse die Pappen aus dem Apparat heraus und führt sie zum Bestreuen mit Sand unter einen mit Sand gefüllten trichterartigen Behälter.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

710. Wer ist Käufer von Eichenholz von 7—21 cm Durchmesser in ganzen Stämmchen oder auf Maß geschnitten?

711. Existiert in der Schweiz eine Fabrik, die Gummireifen liefert und solche auf eisernen Räder aufvulkanisiert?

712. Zu meiner Dampfmaschine (8 HP) suche ich einen Dampfkessel, womöglich mit Einrichtung für Sägespäne- und Holzabfallfeuerung. Ist jemand in der Lage, mir einen solchen zu offerieren oder event. einen gewöhnlichen Dampfkessel für Kohlenfeuerung?

713. Wer ist Käufer eines kleinen Hauses, das mit einer Wasser Kraft von 4—6 HP eingerichtet ist, in der Nähe einer Bahnhofstation und an einer Landstraße in verkehrsreicher Gegend steht? Preis nur Fr. 7000.

714. Wer hat einen Massenartikel auf Holz zu vergeben, der mit Fräse, Bandäge, Hobel oder Bohrmaschine gemacht werden könnte? Fragesteller ist mit Kraft und Maschinen gut versehen und wünscht noch mehr Arbeit.

715. Wer ist Käufer von Pappelnbaumholz? Könnte auch geschnitten werden in beliebigen Dimensionen.

716. Welcher verehr. Bonzen hat einen hydr. Bidder im Betrieb oder kann mir über Solche und deren Leistungen Auskunft geben? Sind dieselben befriedigend und wer ist event. Lieferant? Bitte um gefällige Auskunft. J. Brunner, mechanische Ziegelei, Niedifon-Ulster.

717. Wo kann man praktische Brief- und Rechnungsordner beziehen?

718. Wo in der Schweiz kann man Cement- Glättekellen, geschmiedet mit Stahlblech, 22 cm lang, beziehen?

719. Wer in der Schweiz fabriziert oder liefert feuerfeste Ziegel, Erde und Lehm für Ofenausmauerung?

720. Wer liefert Kirchenfenster?

721. Welcher Anstrich schützt am besten auf feuchter Cementwand und wo wäre derselbe zu beziehen?

722. Welche Firma liefert am billigsten Bierstiften, vernickelt und vergoldet, ferner Garnituren an Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter?

723. Welche Firma beschäftigt sich mit der Fabrikation von Scharnieren.

724. Wo sind am billigsten elserne Gartengälder zu beziehen? Quantum circa 50 laufende Meter. Offerten nimmt entgegen A. Büch, Zimmermeister, Mazingen (Thurgau).

725. Wer wäre Käufer von 10 m Locomobilfamiröhren aus starkem Eisenblech, 30 cm Lichtheite, zu billigem Preise?

726. Wer ist Verkäufer von trockenen sauberen Buchenbrettern, 45 mm dicke geschnitten?

727. Ist es möglich, auf eine Höhe von ca. 30 m Quellwasser vermittelst Bachwasser selbstthätig in die Höhe zu treiben? Triebwasser wäre genug vorhanden, könnten ca. 3-4 m Gefall verwendet werden. Wer gibt Auskunft und liefert solche Maschinen? Offerten unter Nr. 727 an die Expedition erbeten.

728. Wer ist Käufer von ca. 20,000 alten Selsaktorspindeln von 395 und 410 mm Länge? Wulter auf Wunsch zu Diensten.

729. Wer hätte eine in gutem Zustande befindliche Schuhleistendrehbank neuerer Konstruktion zu verkaufen?

730. Wer ist Lieferant von Hülsen in Schuhleisten?

731. Wo kann man ein kleineres Quantum ganz trockenes Olivenholz beziehen, am Stamm oder 15 und 20" geschnitten? Gesl. Offerten an H. Vietenholz, mech. Drechserei, Pfäffikon (Zg.).

732. Wo wäre ein gut erhaltenen Petromotor von 1 1/2 - 2 Pferdekraft zu kaufen? Meier, Wagner, Root b. Luzern.

733. Wer ist Lieferant von kompletten soliden Leichenwagen?

734. Sind die Metalldachplatten, System Bellino, einer Ziegel- oder Holzbedachung in allen Richtungen vorzuziehen oder nicht und haben diese Metalldachplatten bis jetzt sich als vorzüglich bewährt? Beweist die Erfahrung, daß genannte Bedachung allen bis jetzt existierenden Bedachungen vorzuziehen ist und wo werden dieselben am meisten verwendet?

735. Wer ist im Besitz von Skizzen (eventuell von Zeichnungen oder liefert solche) für kath. Kirchenstühle oder -Bänke?

Antworten.

Auf Frage **651.** Werkzeugmaschinen in großer Auswahl, als Drehbänke, Hobel- und Bohrmaschinen re. re. werden aus dem Betriebe oder neu ab Vorrat stets abgegeben von Lemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **653** und **699.** Wünsche mit den Fragestellern direkt in Verbindung zu treten. S. Hetti, mech. Schreinerei, Engi (Glarus).

Auf Frage **661.** Wasserrad-Rosetten in allen Dimensionen liefern Lemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **664.** Flügelpumpen und Cylinderpumpen liefert billig G. Leberer, Töf. Winterthur

Auf Frage **664, 665** und **666.** H. Blum, Maschinenfabrik in Neuville (Bern) wünscht mit den Hh. Fragestellern in Korrespondenz zu treten

Auf Frage **676.** Für edle Weltlinerweine: Herr Huonder z. Weltinerfeller, Zürich I. Für edle Thyrolerweine: J. Amstein zum National, St. Gallen.

Auf Frage **676.** Wenn Ihnen der Arzt echten, guten Bordeaux als Medizinalwein verschrieben hat, so kann Ihnen Herr Ganter-Behrle in Firma Ganter, Sibler u. Cie., Weinplatz, Zürich, mit bestem Ratschlage dienen.

Auf Frage **682.** Empfiehle bestes Bauholz nach Holzliste oder auch abgebunden. Ad. Kühne, Säge im Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage **685.** Wenden Sie sich an die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell u. Cie. in Kreis, welche das alleinige Ausführungsrecht der anerkannt leistungsfähigsten Blockbandsägen, System Landis, besitzt und besichtigen Sie die verschiedenen im Betrieb befindlichen Sägen bei Herrn J. H. Landis, Dampfssäge in Dierikon.

Auf Frage **685.** Vertikal- und Horizontalzäte-Sägen verfertigt und liefert als Spezialität sehr leicht laufend und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten J. Mürner, Mechaniker in Thun.

Auf Frage **685.** Die leistungsfähigste Blockäge ist eine Bandsäge, aber knapp 5 Pferdekraft reichen zur erforderlichen Schnelligkeit nicht aus. Zu sehen b. Landis in Dierikon-Zürich. Blockägen mit Gatter haben ihre Leistungsfähigkeit hauptsächlich in schnellem Gang. Es ist ganz unpraktisch, die Leistung mit starkem Schalten erzwingen zu wollen. Die Gatter sollen möglichst leicht sein und in gehobelten, nachstellbaren Ruten laufen und Gestelle und Stüden schwer von Eisen. Holz ist weniger verwendbar wegen dem Verziehen; die Blätter leicht auszuwechseln. Ein Vertikalzäte ist besonders für leichteres Holz vorzuziehen, und damit man den

Gatter für dicke Blöcke nicht zu breit machen muß, kann man das Blatt 20-30 cm aus der Gattermitte rücken. Es ist auch eine Stelze zwei Stellen vorzuziehen, weil diese auf die Dauer schwer auf genau gleiche Länge zu halten sind und die kleinste Differenz hierin starke Reibung in den Gatterführungen verursacht, was nur zu oft übersehen wird. Aus diesem Grunde werden häufig Horizontalzäte angewendet. Für gut konstruierte Gatterfägen, vertikal und horizontal, reichen 5 Pferdekraft zu guter Leistung aus. Das Wagengeleise soll beidseitig aus Eisen erstellt werden, weil sich auf dem Hochfond weniger Späne u. dgl. ablagern können. Der Sägewagen soll schwer sein und nur 3-4 Führungsräder haben. Stoßschaltungen sind unter 200 Touren, Riemenhaltungen kontinuierlich über 200 Touren pro Minute verwendbar. Der größte Vorteil bei jeder Art Säge ist das fortwährende Scharferhalten der Blattzähne B.

Auf Frage **685.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **686.** Verbesserte Universalzuschneidemaschinen zum Schneiden jeden Stoffes liefert laut Inserat im "Confectionär" J. Segebrecht, Berlin O., Weidenweg 21. Richten Sie sich Prospekt kommen.

Auf Frage **692.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Rüede, Schreinermeister, Sulz, Bez. Laufenburg (Aarg.).

Auf Frage **692.** Empfiehle mein bezügl. Spezialgeschäft. Ad. Kühne, Säge und Schreinerei, Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage **692.** Wenden Sie sich an die mech. Schreinerei Gibbsweil (Zg.).

Auf Frage **692.** Tannene Möbel, Rohr- und Brettliesel liefert billig in geschmackvoller Ausführung die leistungsfähige Möbelschreinerei von Adolf Kalt in Leuggern (Aarg.).

Auf Frage **692.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottfr. Eichenberger, mech. Schreinerei, Brittnau (Aarg.).

Auf Fragen **693** und **705.** Wenden Sie sich gesl. an Degger u. Mathys, Eisenhandlung, Langenthal.

Auf Frage **695.** Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Fragen **695** und **700.** Wenden Sie sich an Edouard Hanus, Agence industrielle, Genf.

Auf Frage **698.** Sie erhalten direkte Offerte.}

Auf Frage **700.** Ich habe eine solche Stanze, so gut wie neu, wegen Nichtgebrauch ganz billig abzugeben. W. Lachenmaier, z. Säge, Auffoltern b. Höngg.

Auf Frage **700.** Eine starke ältere Stanze (Habellstanze) für 5 mm Materialdicke hat zu verkaufen Gottfried Bopp, Drahtgeflecht- und Metallgewebefabrikation, in Hallau.

Auf Frage **703.** Wenden Sie sich an die Firma Edouard Hanus, Genf, Spezialgeschäft für Einrichtungen und Apparate zur Herstellung von Lebensmitteln.

Auf Frage **706.** Unterzeichneter erstellt Imprägnierkessel in beliebiger Form und Größe. M. Labhardt, Spengler, Steckborn.

Auf Frage **707.** Joh. U. Widmer, Säge und Holzbiegerei, Burgdorf, ist Käufer einer Turbine; dieselbe muß aber auf 1 m Gefall 1000 Liter Wasser per Sekunde konsumieren können.

Auf Frage **709.** Sie erhalten direkte Offerte.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Teufen. Das Liefern und Legen des Leitungsmaterials nach folgendem Verzeichnis:

Kaliber 75 cm 100 cm 120 cm 150 cm 180 cm

Muffenröhren 284 1773 3510 1121 1265 Meter

Muffenschieber 2 11 16 7 4 Stück

samt allen Formstücken, **68 Hydranten** und zugehöriger **Grabarbeit.**

Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen auf dem Bureau der Bauleitung, L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, auf. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift: "Wasserversorgung Teufen" versehen bis spätestens den 15. Februar an Herrn Gemeindehauptmann Aug. Knöpfel, Präsident der Wasser-versorgungskommission in Teufen einzureichen.

Bibliothek-Neubau Basel. Errichtung der eisernen **Bücher-gestelle** und der **Bücheranläufe.** Bedingungen sind bei den bau-leitenden Architekten, Hh. La Roche, Stähelin u. Co., Aeschenvor-stadt 22, zu beziehen. Offerten, begleitet von Zeichnungen und Modellen, sind dem Sekretariat des Baudepartements einzureichen bis zum 20. Februar.

Die Zimmer- und Schmied-Arbeiten, sowie die **Eisen-konstruktion der Treppenhäuser** für das Primarschulhaus im Gundoldingerquartier in Basel. Pläne u. c. sind im Baubureau, Sempacherstrasse 88 a, jeweils zwischen 10 und 12 Uhr vormittags und 2-4 Uhr nachmittags zu beziehen. Offerten werden vom Sekretariat des Baudepartements entgegengenommen bis mittags 12 Uhr den 15. Februar.

Die Kässereigenossenschaft Bütigen. Amt Bütigen, will eine neue **Kässpresse** erstellen lassen. Angebote für Lieferung einer solchen nimmt bis 8. Februar nächsthin entgegen der Präsident der Genossenschaft, Johann Arn.

Die Kurhausverwaltung Interlaken gedenkt die Promenade an der Höhematte vom Hotel du Nord bis zum Kinderspielplatz zu